

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
15. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 071 460 16 66  
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Vierbeiniger Therapeut

**HERZLICH WILLKOMMEN**

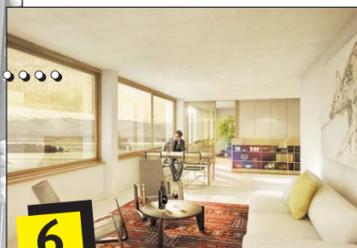
**Vitrine.....**  
«WerkZwei» im «Hochparterre» **6**

**Gewerbe.....**  
Bündelung der Kräfte **8**

**Tipps.....**  
Spatenstich in Steinach **13**

**Mosaik.....**  
PC-7-Staffel über Arbon **16**

**Vitrine.....**  
Aveline macht Menschen glücklich **7**





**Sonntag,  
23. Feb. 2014  
17.00 Uhr Horn  
Evangelische Kirche**

Tickets an der  
Abendkasse: CHF 28.–  
(Jugendliche unter  
16 Jahren halber Preis)  
Platzreservierung  
und weitere Infos  
[www.generell5.ch](http://www.generell5.ch)

**EINLADUNG ZU  
«HAPPY HOURS»  
Mit «Örgeli Werni»**

**HEKA**  
Arbon GmbH  
Alters- und Pflegeheim «National»



**Freitag, 28. Februar 2014, von 16.00 bis 17.30 Uhr**

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung der Künstlerin Frau Maria Rohner, St.Gallen haben wir bis Anfangs Juni verlängert. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: [www.aph-national.ch](http://www.aph-national.ch)  
Nebst wichtigen Informationen, finden Sie dort Bilder von unseren Festen und Anlässen der letzten Jahre.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: [kdiener@active.ch](mailto:kdiener@active.ch)

**Infoanlass** Samstag, 22. Februar 2014

10–12 / 14–16 Uhr  
Feuerwehrdepot  
Brühlstrasse 52  
Arbon



[www.stille-helden.ch](http://www.stille-helden.ch)

TOBIAS KLAY, Verkehrswegebauer, Arbon

**paddy  
sport  
arbon**

**Winterausverkauf  
ab sofort bis 8.3.2014** *Alles muss raus!!!*

**35 % Rabatt auf Ski-/Snowboardtextilien\*  
25 % Rabatt auf Helme und Skibrillen  
Viele Einzelteile mit 50%, 60% + 70% Rabatt!  
Greifen Sie zu!**

\* ausgeschlossen Löffler-Skiunterwäsche und Langlaufftextilien

**VORSCHAU:**

**5 Jahre Paddy's Sport Arbon  
Sa., 26. April und So., 27. April 2014  
Reservieren Sie sich diesen Termin!**

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • [www.paddysport.ch](http://www.paddysport.ch)



**Sa, 1. März 2014  
von 9 – 16 Uhr  
im kath. Pfarrrei-  
zentrum Arbon**

**Sonderverkauf**

**FILATI**  
MODE MIT WOLLE

Am Fischmarktplatz  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 14 53  
[www.filati-shop.ch](http://www.filati-shop.ch)

**AKTUELL**

**Wird das Parlament abgeschafft?**

Mit einer Revision der Gemeindeordnung soll das Arboner Stadtparlament abgeschafft werden! FDP-Stadtparlamentarier Cyrill Stadler und fünf Mitunterzeichner beauftragen den Stadtrat mittels Motion, eine neue Gemeindeordnung ohne Stadtparlament zu erarbeiten und diese der Legislative in einer Botschaft vorzulegen.

Diese bedeutsame Forderung begründet Cyrill Stadler unter anderem damit, dass «bei vielen Geschäftsfällen, die im Stadtparlament behandelt werden, die Abgrenzung zwischen gesetzgebender Behörde und vollziehender Behörde aufgeweicht» wurde. Insbesondere bei zwei aktuellen Fällen – Skatepark und Sonnhalden+ – werde von Parlamentariern eine fakultative Volksabstimmung vorgeschlagen, respektive habe das Stadtparlament bereits über eine solche befunden. Auch die Bildung einer ständigen Verkehrskommission (vom Stadtparlament grossmehrheitlich angenommen) greife in das Zusammenspiel «Exekutive versus Legislative» ein. Stadler: «Es ist damit die Frage gerechtfertigt, ob nicht ein System ohne Stadtparlament sinnvoll(er) sein könnte.» Laut Cyrill Stadler könnte die Gemeindeordnung beispielsweise dahingehend angepasst werden, dass im Frühjahr und im Herbst eine Gemeindeversammlung – eine «Seegemeinde» in Anlehnung an die «Landsgemeinde» – zur Rechnungs- respektive Budgetdiskussion und Budgetabschluss abgehalten werde: «Die Anzahl Stadträte und eine eventuell unterstützende ständige Kommission stünden zur Diskussion.» red.

**Stadtmann Balg leicht genervt**

Kein Verständnis hat Stadtmann Andreas Balg für die Frage des SP-Stadtparlamentariers Peter Gubser, warum der Stadtrat nicht grundsätzlich bereit sei, Fragen aus dem Parlament zu beantworten. Leicht genervt betont Balg, dass ihm keine Fragen bekannt seien, die im Stadtparlament nicht beantwortet wurden. Wenn Peter Gubser mit der Frage eine Runde ein Problem habe, könne dies in einem Gespräch unter vier Augen diskutiert werden ... red.

Aus dem Stadthaus Arbon

## Weiher-Wege wieder offen



2013 wurde der Weiher Arbon ausgebaggert. Diese Arbeiten sind periodisch nötig, damit der Weiher nicht verlandet. In der Zwischenzeit konnten die Arbeiten beendet werden. Die Wege und Plätze sind wieder offen.

**Die Baustelleninstallationen beim Weiher Arbon sind abgeräumt und die Plätze und Wege wieder offen. Noch ausstehend sind die Aufforstung des Waldes und das Einkieseln der Weiher-Wege.**

Von August bis Ende November 2013 wurde der Weiher Arbon ausgebaggert. Insgesamt wurden 5180 Kubikmeter Schlamm aus dem Weiher abgesaugt. Davon mussten nach der Entwässerung 3540 Kubikmeter entsorgt werden. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen und die Plätze und Wege somit wieder offen. Noch ausstehend sind das Einkieseln einzelner Weiher-Wege, die Aufforstungsarbeiten im Wald sowie das Aufstellen von neuen Sitzbänken und Abfalleimern durch den Werkhof.

**Saugbaggerung hat sich bewährt**

Die maximale Weiertiefe beträgt nun wieder 2,2 Meter. Die 2013 erstmals eingesetzte Saugbaggerung hat sich bewährt. Zum einen konnte dadurch die Deponiemenge reduziert werden, und zum anderen gestaltet sich diese Methode für die

Umwelt schonender als eine konventionelle Ausbaggerung. Bei der Wiederinstandstellung wurden Teile des Ufers neu abgeflacht, so dass das Ufer langfristig vielfältiger gestaltet werden kann. Die Weiher-Sedimententnahme war das letzte Grossprojekt von Peter Binkert, zuständig in der Stadt Arbon für Bau und Umwelt, welcher Ende Mai nach über 25 Jahren in Pension gehen wird. *Medienstelle Arbon*

**Überschuss in Steinach**

Die Steinacher Gemeinderrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von rund 685 000 Franken ab. Massgeblich dazu beigetragen haben der Mehrertrag bei verschiedenen Steuern sowie Minderausgaben bei den Sozialhilfeeleistungen. Der Überschuss soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Das Budget 2014 rechnet bei einem unveränderten Steuerfuss von 124 Prozent mit einem kleinen Mehraufwand von 21 500 Franken. Auf Grund des im Vorjahr um 3 Prozent reduzierten Steuerfusses soll trotz des guten Ergebnisses am bestehenden Steuerfuss festgehalten werden. GRS

**De- facta**

**Mindestlohn 4000 Franken**

Am 18. Mai stimmen wir über die Mindestlohn-Initiative der Gewerkschaften ab. Nur die Hälfte der Arbeitnehmenden in der Schweiz ist durch einen Mindestlohn geschützt. Als unterste Absicherung für alle ArbeitnehmerInnen verlangt die Initiative einen Stundenlohn von 22 Franken. Dies entspricht rund 4000 Franken im Monat. Erwerbstätige mit besonderen Vertragsformen wie Lehrlinge sind ausgenommen. Die genaue Definition des Mindestlohns wird Aufgabe des Parlaments sein.

In der Schweiz verdienen rund 330 000 Personen weniger als 22 Franken pro Stunde, was nicht für ein anständiges Leben reicht. Profitieren würden keineswegs nur Jüngere: vier von fünf Betroffenen sind über 25 Jahre alt. Besonders profitieren würden Frauen, aber auch über 100 000 Männer.

Über den Mindestlohn kann Lohndumping verhindert werden. Er ist aber auch ein Mittel gegen die Arbeitslosigkeit. Personen können auf Grund höherer Löhne die Sozialhilfe entlasten, und ausgelagerte Tätigkeiten bei Reinigung oder Gastronomie werden bei höheren Mindestlöhnen wieder in die ursprünglichen Firmen integriert. Unzählige Beispiele illustrieren die schwierige Situation der Beschäftigten mit Tiefelöhnen. Trotzdem weigern sich die schlecht organisierten Arbeitgeber des Detailhandels und ihre versplitteten Verbände, mit Gesamtarbeitsverträgen die Anstellungsbedingungen zu verbessern und Mindestlöhne einzuführen; beispielsweise der Schuhhändler-Verband oder die Swiss Retail Federation, aber auch Arbeitgeber wie C&A, H&M, Zara, Dosenbach/Ochsner, Bata, Vögele Shoes, IKEA etc. Die Mindestlohn-Initiative ist dringend notwendig und finanziell verkraftbar!



Jacob Auer,  
SP Kantonsrat

 andrea leuenberger

**hautanalyse**  
CHF 30.-\* statt CHF 50.-

Wie Ihre Haut morgen aussieht, entscheiden Sie heute.

Erfahren Sie durch eine computer-gestützte Hautanalyse mehr über die Bedürfnisse Ihrer Haut. Basierend auf diesen wissenschaftlichen Ergebnissen entwickeln wir Ihr optimales Pflegekonzept.

- Optimale Wirkstoffkonzentration
- Excellente Verträglichkeit
- Vitales und strahlendes Hautbild

\* Aktion gültig bis 31. März 2014  
Telefonische Anmeldung erforderlich

**Image- und Kosmetikberatung**  
farbgasse 16 | ch-9320 arbon  
T 071 446 16 46  
www.andrealeuenberger.ch

**Indienreise**  
**12.–31. Juli 2014**  
Anmeldung bis 25. April

**Yoga für Anfänger**  
Dienstag 18.00–19.00  
04. März – 25. März  
29. April – 20. Mai

 **Yoga am Bodensee.ch**  
Sabrina 078 740 60 77

 **Horn Thurgau**

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller: Markus Limacher, Brunnen

Grundeigentümer: Markus und Regula Limacher, Brunnen

Projektverfasser: Markus Limacher, Brunnen

Vorhaben: Erstellung von 4 Parkplätzen

Parzelle: 297

Flurname/Ort: Säntisstrasse 12, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 21.02.2014 bis 12.03.2014  
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 21.02.2014 Der Gemeinderat Horn TG

**Rampenverkauf**

**Samstag, 1. März 2014**  
**9 – 14 Uhr**

**Kühlschränke & Küchengeräte zu unglaublich günstigen Preisen!**

SCHWEIZER STAHLKÜCHEN

**forster**

AFG Küchen AG  
Egnacherstrasse 37  
9320 Arbon  
www.forster-kuechen.ch

 **STADT ARBON**

**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft:** Thomas Sonderegger, Wassergasse 1a, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Umbau / Umnutzung Werkstatt zu Wohnungen

**Bauparzelle:** 4179, Wassergasse 1a, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Mile Todić, Feldstrasse 4, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Bau Fünffamilienhaus

**Bauparzelle:** 2661, Feldstrasse 7, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 21. Febr. 2014 bis 12. März 2014

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

 **sb Haus des Lernens**

**Infoabend:**  
27.02.2014, 19:00 Uhr  
Hafenstrasse 46  
Romanshorn

**Schuleintritt jederzeit möglich**

**Die individuelle Sekundarschule**  
Mit persönlichem Coaching und Tagesstruktur

**071 466 70 90** [www.sbw-secundaria.ch](http://www.sbw-secundaria.ch)  
Häggenchwil - Herisau - Frauenfeld - Romanshorn

 **Horn Thurgau**

**Auflage**

**Gemeinde Horn**

**Öffentliche Auflage**

Gestützt auf Art. 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 11. Februar 2014 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

**Überarbeitung Reglement über das Parkieren auf öffentlichen Strassen und Plätzen der Gemeinde Horn**  
(Parkierungsreglement vom 20.11.2001)

**Auflagefrist:** 21. Februar 2014 bis 12. März 2014

**Auflageort:** Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten

**Referendum:** Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.

Horn, 21. Februar 2014 **Gemeinderat Horn TG**  
Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:  
Thomas Fehr Andreas Hirzel

 **AMTLICH**

Zwischenbericht zum Projekt «Betreuungsangebote für Kinder in der Gemeinde Horn»

**Mehrheitlich familienfreundlich**

In den letzten Jahren entwickelte sich die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit in der Schweiz zum Kernbereich einer ganzheitlichen und zukunftsgerichteten Familienpolitik. Eine wichtige Rolle spielen dabei Einrichtungen für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung. Für den Horner Gemeinderat ist es wichtig, für zukunftsweisende Entscheide über ein breit abgestütztes Planungsinstrument zu verfügen. Er beauftragte daher die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Chur, Frau Prof. Dr. Silvia Simon, mit einer Analyse für die Gemeinde Horn.

der Gemeinde Horn, ergänzt mit Interviews, um nähere Informationen über Umfang und Struktur der vorhandenen Angebote zu erlangen. Ergänzend wurde danach eine Befragung aller in der Gemeinde Horn wohnhaften Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren durchgeführt. 45.1 Prozent aller betroffenen Familien haben an der Befragung teilgenommen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Eltern, welche sich an der Umfrage beteiligt haben.

von den Eltern auch als sehr gut beurteilt werden. Sehr zufrieden sind die Familien insbesondere auch mit der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur und der Bildungsinfrastruktur. Schlechter schneiden dagegen berufscompatible Betreuungsangebote (Mittagstisch und Kindertagesstätte) für Vorschul- und Schulkinder ab. Aus den Angaben der Eltern lassen sich auch wichtige Kriterien für die berufscompatiblen Betreuungsangebote ableiten. In diesem Bereich existiert aus Sicht der Eltern Nachholbedarf.

Auf Basis einer Dokumentenanalyse erfolgte zuerst eine Bestandsaufnahme aller relevanten Angebote in

Die ersten Ergebnisse zeigen, dass die Gemeinde Horn mehrheitlich als familienfreundlich wahrgenommen wird. Tatsächlich verfügt sie über einen guten Mix an nicht-berufscompatiblen Betreuungsformen, die

Der Gemeinderat wird die vorliegenden Ergebnisse einer vertieften Prüfung unterziehen und dabei das weitere Vorgehen sorgfältig abklären.  
*Gemeinderat Horn*

**Aus dem Stadthaus Umleitung Fuss- und Radweg Seemoosriet**

Zur Gewährleistung eines sicheren und störungsfreien Bahnbetriebes sind entlang der Bahnlinie ab Ende Seeparkareal bis zum Camping Buchhorn diverse Baumpflegemassnahmen nötig. Ein starker Sturm hat im letzten Juni mehrere Bäume zwischen der Bahnlinie und dem See beschädigt und den Seeweg mit Geäst übersät. Deshalb haben SBB-Verantwortliche zusammen mit der Bürgergemeinde, der Stadt Arbon und dem Kantonsforstamt beschlossen, 18 Bäume zu fällen und weitere 18 Bäume zurückzuschneiden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 24. Februar, und dauern bis voraussichtlich 7. März 2014. Die Forstarbeiten werden durch das Forstrevier Romanshorn durchgeführt. Die Entsorgung des Holzes übernimmt der Werkhof Arbon; teilweise wird es aus Naturschutzüberlegungen im Waldbestand liegengelassen. Die Züge verkehren während der Fällarbeiten regulär, der Seeweg wird jeweils während kurzer Zeit gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.  
*MSA/red.*

**Aus dem Stadthaus Arbon Konsensfindung zum Parkierungskonzept**

Eine «Interessengemeinschaft Verkehrsordnung Stacherholz» reichte anfangs Jahr beim Stadtrat Arbon eine Petition zu den städtischen Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Gebiet Stacherholz ein. Gefordert wurde unter anderem die Aufhebung diverser Parkierverbotszonen in den Quartieren sowie die Parkplatzbewirtschaftung an der Stacherholzstrasse, bei der Sporthalle und beim Lehrerparkplatz.

Am vom Stadtrat einberufenen «Runden Tisch» nahmen kürzlich insgesamt 118 Anwohner teil. Stadtrat Konrad Brühwiler präsentierte die Sichtweise des Stadtrats Arbon und zeigte die Entstehungsgeschichte mit der Haltung der Quartierbewohner Aachstrasse auf. Diese haben sich mehrheitlich für die Schaffung einer Parkierverbotszone entschieden. Die gleiche Haltung wurde auch für die Quartiere Stacherholz angenommen. Die Sichtweise der Interessengemeinschaft zeigt, dass diese – abgesehen von der Tempo 30 Zone und dem Fahrverbot mit Zubringer-

dienst – mit den Verkehrsanordnungen des Stadtrates jedoch nicht einverstanden ist. Dass die umgesetzten Verkehrsanordnungen eine rechtliche Verbindlichkeit beinhalten und nicht einfach durch den Stadtrat umgestossen werden können, wurde von den Anwesenden anerkannt. Änderungen des jetzigen Konzepts müssen gut begründet sein und dürfen nicht einzig im Interesse der Quartierbevölkerung liegen, sondern im Interesse aller Arbonerinnen und Arboner.

Im Sinne eines konstruktiv kritischen Dialoges wurde den Anwesenden deshalb die Bildung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen. In der Arbeitsgruppe werden je zwei Anwohner pro Strasse / Quartier und je ein Vertreter der Primarschul- und Sekundarschulgemeinde Arbon vertreten sein. Nach Abschluss der Gespräche werden die Lösungsvorschläge den Anwohnenden in einer Plenumsveranstaltung vorgestellt.

*Medienstelle Arbon*

**Aus dem Stadtparlament Erstellen einer neuen Entsorgungsstelle auf dem Grundstück der KIMO AG an der Landquartstrasse 101 mit einmaligen Kosten in Höhe von 460 000 Franken**

Nach eingehender Diskussion wurde die Erstellung einer neuen Entsorgungsstelle mit 20 zu 8 Stimmen zugestimmt.

**Fristverlängerung betreffend «Bau Skateanlage»**

Das eingeschobene Traktandum mit Antragstellung auf Fristverlängerung für den Bau der Skateanlage, hat Jacob Auer, SP-Gewerkschaften-Juso, seinen Antrag, in der Gewissheit, dass dieses Geschäft an der nächsten Parlamentssitzung traktandiert und behandelt wird, zurückgezogen.

**Parlamentarische Vorstösse**

Eingereicht wurde eine Motion von Luzi Schmid, CVP, und neun Mitunterzeichnenden betreffend «Ausarbeitung eines Konzepts und Schaffung von genügend Tagesplätzen für an Demenz erkrankte Arbonerinnen und Arboner» sowie eine Motion von Cyrill Stadler, FDP, und fünf Mitunterzeichnenden betreffend «Revision der Gemeindeordnung, Abschaffung Stadtparlament». Die Motionen werden an den Stadtrat zur Bearbeitung weitergeleitet.

*Büro des Stadtparlamentes*

**Aus dem Stadthaus Zweimal 90 Jahre – wir gratulieren**

Gestern Donnerstag, 20. Februar 2014, konnte Frau Elsa Wetzel-Lips an der Seemoosholzstrasse 12 in Arbon ihren 90. Geburtstag feiern.

Ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern kann heute Freitag, 21. Februar 2014, Frau Ella Weniger-Klauser an der Rebhaldenstrasse 13 in Arbon.

Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

*Stadtkanzlei Arbon*

Themenheft von «Hochparterre» – «Saurer WerkZwei» wird neuer Stadtteil von Arbon

# Wenn nicht da, wo denn sonst?



Das Areal «Saurer WerkZwei» wird ein neuer Stadtteil – das Hamel-Gebäude zum Knotenpunkt. Läden für den nahen Bahnhof werden das Gebäude beleben, daneben Büros und Loftwohnungen mit Blick über den Bodensee.

Für Arbon ist das «Saurer WerkZwei» gross, sehr gross – und dicht. Wenn nicht da, wo sonst sollte Arbon wachsen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Themenheft der renommierten Zeitschrift «Hochparterre» vom März 2014. Für diese druckfrische Ausgabe lud HRS Real Estate AG kürzlich zur Vernissage!

Lastwagen werden am Bodensee längst keine mehr gebaut. Seit 2007 gilt der Gestaltungsplan, der das riesige frühere Saurer «WerkZwei» in einen neuen Arboner Stadtteil verwandeln soll. HRS Real Estate AG hat das 203 336 Quadratmeter grosse Areal, aber auch das benachbarte Hotel Metropol und die frühere Hamel-Fabrik gekauft. Nun werden mit Absicht zuerst die Ränder entwickelt: «Riva», Hochhaus Steinach, Wohnen am Park, Hotel und Hamel. Das Themenheft März 2014 von «Hochparterre» zeigt die Ausbeute aus drei Wettbewerben, einem begleiteten Verfahren und einem Direktauftrag. Und die Verantwortlichen ziehen Bilanz.

### Balg: «Mit HRS verheiratet ...»

In ihrer Märzausgabe zeigt die Zeitschrift «Hochparterre» auf 24 Seiten umfangreich auf, was HRS unter dem Mix aus Wohn-, Lebens- und

Arbeitsraum auf dem «Saurer WerkZwei» versteht. «Uns ist wichtig, eine Monokultur zu vermeiden», erläutert HRS-CEO Martin Kull im Gespräch mit dem Journalisten René Hornung, und Michael Breitenmoser, HRS-Verantwortlicher für die Projektentwicklung Arbon, betont: «In Arbon soll das Quartier langsam wachsen und mit der bestehenden Stadt verbunden sein.» Beat Consoni, Mitglied von Jurys und Begleitgruppen, resümiert: «Ich registriere, dass die Bevölkerung die Bemühungen von HRS schätzt.» Und Stadtammann Andreas Balg ergänzt: «Für die nächsten Jahre sind wir mit der HRS verheiratet. Wenn wir es gut machen, gewinnen wir beide.» In seinem Editorial blickt Ivo Bösch nach vorne: «Die Zukunft wird zeigen, ob HRS die Qualität auch bei der Ausführung halten kann und ob die Menschen den neuen Stadtteil annehmen werden.»

### Robustes Konzept von 2004

Unter dem Titel «Brache beleben» weist David Ganzoni im «Hochparterre» darauf hin, dass der erste – von der damaligen Frau Stadtammann Lydia Buchmüller initiierte – Entwicklungsplan für das Saurer-Areal mittlerweile zehn Jahre alt ist und immer noch Gültigkeit hat. Der

Ort ist prominent: Der Bahnhof liegt gleich nebenan, und auf der anderen Seite der Strasse und den Gleisen erstreckt sich die grossartige Kulisse des Bodensees. David Ganzoni: «Das Konzept von 2004 erweist sich als robust – fast alles gilt noch heute, so wie damals geplant.» Der Plan definiert das Gerüst des öffentlichen Raums. In den Baufeldern sind Gebäude bis 13,5 Meter erlaubt, doch was und wie hier genau gebaut wird, konnte man vor zehn Jahren noch nicht wissen – und man weiss es auch heute für grosse Teile des Areals noch nicht. Um die Definition des Zwischenraums trotzdem zu garantieren, kümmert sich der Gestaltungsplan um die Grenzen zwischen Gebäuden und Strassen. Er schnürt die Baufelder mit Mantellinien ein: Da sollen die Fassaden dereinst zu stehen kommen. Das Resultat wird ein streng rechtwinkliges System von Strassen und Wegen sein; gegen aussen gebrochen von Räumen, die zur Geometrie des Bestands vermitteln. An städtebaulich entscheidender Stelle formuliert der Plan eine Ausnahme: Zur neuen Kantonsstrasse und zur Bahnlinie hin sollen die Gebäude höher sein, mindestens 18, höchstens 21 Meter. Dicht beieinander

stehend sollen sie die Stadtkante bilden; ein klares Gesicht und eine Grenze des Areals zum Bodensee.

### Langsames Wachsen als Chance

Mit der Entwicklung des Saurer-Areals wird sich Arbon – so der Hinweis im «Hochparterre» – in seiner Mitte verändern. Wo heute Leere sei, würden schon bald Bauvolumen stehen. Sicher frei bleiben wird aber die Parzelle vis-à-vis dem Hamel-Bau. «Fenster zum See» nennt die Stadt Arbon dieses Grundstück, das in ihrem Besitz ist. Wer aus dem Zug steigt, wird auch in Zukunft vor allem eines sehen: die Weite des Bodensees. Das Saurer-Areal soll ein Teil von Arbon werden. Das Hochhaus im Süden, der öffentliche Park im Westen und die Stadtkante im Osten verankern es in der Stadt. Und mit der Erschliessung direkt von der neuen Kantonsstrasse aus stehen die Zeichen für eine Verflechtung mit dem Bestand gut. Gleichzeitig bleibt das Gebiet eine Insel mit eigener Identität: Die Baufelder sind gross wie die Industriebauten, die hier einst standen; der Strassenraster ist streng orthogonal. Den spannungsvollen Bruch zwischen Alt und Neu formuliert der Plan allerdings mit verschleiernem Grün: das «Parkband» hält die Gegensätze auf Distanz. Ein städtisches Quartier kann das grosse Areal dann werden, wenn sich hier in Zukunft Wohnen, Arbeiten und Gewerbe verzahnen – eine bewusste langsame Umwandlung ist dazu laut «Hochparterre» eine Chance. red.

### Eine wichtige Stimme

«Hochparterre», die Zeitschrift für Architektur und Design, ist seit 1988 eine wichtige Stimme in der schweizerischen Design- und Architekturdebatte. Sie will drei Dinge: informieren, bewerten und nützen. «Hochparterre» ist kein Kirchenblatt einer Gestaltergruppe und nicht nur eine Fachzeitschrift. Der Ansatz ist breiter und reicht von der Planung über Architektur zu Möbel-, Grafik-, Schmuck-, Geräte-, Industrial und Corporate Design. Das Heft hat den Ehrgeiz, fachkundig und gleichzeitig allgemein verständlich zu sein. pd.

Der Steinacher Peter Glaus sucht als Präsident des Vereins «Therapiehund-Bodensee.ch» weitere Therapiehund-Teams

# Aveline – Therapeut auf vier Pfoten



Im therapeutischen Einsatz für kranke und behinderte Mitmenschen: Peter Glaus besucht mit seiner Bernhardinerhündin Aveline regelmässig die Arboner Pflegeheime «Sonnhalden» (Bild) und «National».

«Ich will mit Hunden arbeiten, solange es meine Gesundheit erlaubt.» Der pensionierte Steinacher Peter Glaus weiss ganz genau, was er will. Denn er betreibt sein vierbeiniges Hobby mit viel Herzblut ... und absoluter Fachkompetenz!

Für nationale Schlagzeilen sorgte Peter Glaus im vergangenen Sommer, als er mit seiner Bernhardinerhündin Aveline quer durch die Schweiz in 28 Etappen von Steinach (3. Juni) bis zu den Ursprüngen des vierbeinigen Wegbegleiters – zur Zuchtstation auf dem Grosse Sankt Bernhard (6. Juli) – wanderte. Die eindrückliche Reise war von langer Hand minutiös geplant ... und sie wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis, das auch online unter [www.therapiehund-bodensee.ch](http://www.therapiehund-bodensee.ch) festgehalten ist. Fazit von Peter Glaus: «Unser Ziel, dass der Bernhardinerhund nicht nur ein Standardmodell ist, sondern auch eine Leistung erbringen kann, haben wir mit dieser Tour quer durch die Schweiz eindrücklich aufgezeigt.»

### Zughündin mit «Leiterwägeli»

Am 28. Dezember 2012 musste Peter Glaus seinen ehemaligen Therapiehund Picasso wegen eines Tumors erlösen. Glaus erinnert sich wehmütig: «Wir durften vier Jahre miteinander Einsätze leisten.» Damit ein nahtloser Übergang gewährleistet war, kam noch ein zweiter Hund dazu; eine damals zehn Wochen alte Bernhardinerhündin namens Aveline. Auch mit Aveline bringt Peter Glaus weiterhin viel Abwechslung in den Alltag der Mitmenschen. «Wir werden überall, wo wir gebraucht werden und die Zeit es zulässt, anwesend sein», verspricht er. Da die dreijährige Aveline auch eine Zughündin sei, könne sie im angehängten «Leiterwägeli» auch Kleinkinder auf kleinere Ausflüge mitnehmen. Vor sieben Monaten zog mit dem mittlerweile acht Monate jungen Kurzhaarbernhardiner Jasper bei der Familie Glaus ein weiterer vierbeiniger Gefährte ein, um die Zukunft der gutmütigen Therapiehunde mit einer tiefen Reizschwelle zu sichern.

### Weitere Teams gesucht

Das fachkundige Therapiehundeteam Glaus/Aveline leistet jährlich 150 bis 170 Einsätze. Als Präsident des Vereins «Therapiehund-Bodensee.ch» mit insgesamt 32 Mitgliedern (auch Passivmitglieder und Gönner sind jederzeit willkommen) ist Peter Glaus im Raum Ostschweiz – zur eigenen Entlastung – permanent auf der Suche nach weiteren Freiwilligen: «Unser Verein bietet nach einem Eintrittstest (für Therapien sind nur Hunderassen mit Grundgehorsam und sozialer Kompetenz geeignet) jeweils am Freitag-nachmittag eine halbjährige Ausbildung mit Theorie- und Abschlussprüfung für talentierte Therapiehundeteams in Münchwilen im Alters- und Pflegeheim Tannzapfenland an – mit Weiterbildungen und Qualitätstest alle zwei Jahre.» Während der Ausbildung kann sich das Team an zwölf unterschiedlichen Posten auf verschiedene Krankheitsbilder einstellen und zusammen mit den Bewohnern praktische Erfahrungen sammeln. Das Mindestalter

zum Eignungstest ist für Hundeführer das vollendete 20. Lebensjahr. Die Hunde müssen mindestens zwei, maximal fünf Jahre alt sein, die Ausbildung kostet 500 Franken.

### Partner von «Benevol TG»

Peter Glaus rührt die Werbetrommel: «Unsere freiwilligen, unentgeltlichen Einsätze im Dienste von kranken und behinderten Mitmenschen – in sozialen Institutionen wie Pflege- und Altersheimen oder in Privathäusern – eröffnen höchst sinngebende Lebensqualitäten.» Als Beispiel nennt Peter Glaus ein Mädchen mit infantiler Cerebralparese (ICP ist eine bei Kindern auftretende Störung des Nerven- und Muskelsystems) in Sirmach, das er mit seinem Therapiehund Aveline monatlich besucht. Ebenfalls regelmässig ist das Therapiehundeteam auch Gast in einem Kindergarten in Münchwilen. Der Vereinspräsident betont, dass erfolgreiche Therapiehundeteamsätze nur mit fachkundigen und verständnisvollen Partnern möglich sind. – Der seit Juni 2011 existierende Verein «Therapiehund-Bodensee.ch» ist Partner von «Benevol TG» in Weinfelden, der Dachorganisation für Fach- und Vermittlungsstellen der Freiwilligenarbeit.

eme

### Peter Glaus

Präsident des Vereins «Therapiehund-Bodensee.ch». Seit 1. Mai 2013 pensioniert. Viele Jahre im Schäferhundeclub OG Bodensee. Kurs zum Therapiehundeteam. Fachsymposium (Körpersprache, Aggressionen) mit Martin Rütter in Bochum. Fachsymposium mit Michael Bolte. Trainingsassistent bei Michael Bolte. Mitwirkender eines Pilotprojekts der «Foundation Barry» im Wallis mit Jugendlichen aus sozialproblematischen Familien. Promotionstour quer durch die Schweiz mit Therapiehund Aveline (460 Kilometer, 44 000 Höhenmeter).

**CRAZY LOBSTER SAILING**  
Segel- und Motorbootschule  
in Horn am Bodensee

**Jetzt anmelden**  
**Segel- und Motorbootschule**

**Telefon 078 606 40 05**

Internet: [www.crazy-lobster.ch](http://www.crazy-lobster.ch)  
E-Mail: [info@crazy-lobster.ch](mailto:info@crazy-lobster.ch)

**Blechbearbeitung  
Lasercenter  
Nauticbedarf**



**Zwicker Metalltechnik AG**  
Rorschacherstrasse 42  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 844 11 20  
Fax 071 844 11 30  
[www.zwickerag.ch](http://www.zwickerag.ch)  
[www.laserbearbeitungen.ch](http://www.laserbearbeitungen.ch)

## GEWERBE STEINACH

Zwicker Metalltechnik AG – Partner für innovative Blechlösungen

# Erstklassige Blechbearbeitung



Bild: Hardy Buob

Die Konzentration auf das Kerngeschäft **Metalltechnik/Blechbearbeitung** vor knapp vier Jahren macht sich für die **Zwicker Metalltechnik AG bezahlt**. Der leistungsfähige **KMU-Vertreter mit Sitz in Obersteinach ist dank hervorragender Qualität ausgezeichnet ausgelastet**.

Die Zwicker Metalltechnik AG mit 25 Mitarbeitenden hat der St.Galler Firma Rey Metallbau AG im September 2010 den Bereich Metallbau mit fünf Arbeitsplätzen verkauft, um sich in Zukunft auf ihre Kernkompetenz Metalltechnik/Blechbearbeitung zu konzentrieren. Diese Kon-

zentration macht sich laut Geschäftsleiter und VR-Präsident Andy Zwicker bezahlt, denn damit wurde eine erfolgreiche Zukunft mit erfreulichem Wachstum eingeläutet. An ihrem Standort in Obersteinach bietet die Zwicker Metalltechnik AG ihrer Kundschaft innovative Blechlösungen in den Bereichen Apparatebau, Blech- und Laserbearbeitungen, Stanzen, Spezialanfertigungen, Schweißarbeiten und Bootszubehör aus Edelstahl an. Dank weitgehender Automation der Produktionsanlagen mit modernstem Maschinenpark kann das Familienunternehmen kleine und grosse Serien wirtschaftlich herstellen.

### Familientradition seit 1963

Das Familienunternehmen Zwicker blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1963 begann Albert Zwicker seinen Weg als Einzelunternehmer, und 1971 schaffte er am heutigen Standort in Obersteinach Raum für die dynamische Entwicklung. 1974 baute er das Unternehmen zur Aktiengesellschaft um, 1984 investierte die Zwicker AG in die Blechbearbeitung als drittes Feld neben Gerüst- und Metallbau. Der Kauf eines Textilmaschinenunternehmens brachte 1989 hochwertiges Konstruktions-Know-how in die Zwicker AG, von dem auch Metallbau und Blechbearbeitung

profitierten. Der technologische Quantensprung folgte 1997 und 1998 mit der Grundsteinlegung eines hochmodernen Maschinenparks. 1999 übernahmen Sohn Andy und Tochter Jolanda das gesamte Aktienkapital. Beide sind seit zwei Jahrzehnten im Unternehmen tätig; Jolanda Zwicker im Gerüstbau und Andy Zwicker im Metallbau und der Blechbearbeitung. Im April 2003 erfolgte die Trennung der zwei Geschäftsbereiche in zwei eigenständige Firmen: in die Zwicker Gerüste AG und die Zwicker Metalltechnik AG. Auf Anfang des Jahres 2004 erfolgte auch die räumliche Trennung durch Reaktivierung und Umbau der alten Büroräume im Werkstattgebäude. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen, in welchem auch bereits die dritte Generation tätig ist, 23 Mitarbeiter.

### Starkes und innovatives Team

Im Frühling 2005 wurde die neueste Generation von Flachbettlasern in Betrieb genommen. Mit dieser Investition wurde die Laserleistung auf einen Schlag verdoppelt. Mit dem Verkauf der Abteilung Metallbau läutete Andy Zwicker Ende 2010 wie erwähnt einen neuen Abschnitt ein. Ergänzend dazu wurde ein grosszügiges Kundenlager mit Teilen und vormontierten Gruppen angelegt, damit noch schneller und gezielter geliefert werden kann. – Und wie geht es weiter? Dazu Geschäftsleiter Andy Zwicker: «Der Familienbetrieb Zwicker Metalltechnik AG setzt mit einem starken, innovativen Team den Weg in eine erfolgreiche Zukunft fort.»

red.

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme und Sonnenstoren

**SCHEWILLER**  
Verkauf und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN ALU-FENSTERLÄDEN**  
Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natal 079 697 51 21

**Letti ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
[ihr-maler@bluewin.ch](mailto:ihr-maler@bluewin.ch)



**Malergeschäft SEM GmbH**  
[www.malergeschaefst-sen.ch](http://www.malergeschaefst-sen.ch)

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze  
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59  
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52  
[info@malergeschaefst-sen.ch](mailto:info@malergeschaefst-sen.ch)

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot- A-Vertretung**  
**Reparaturen aller Marken**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail [info@heimarbon.ch](mailto:info@heimarbon.ch)

**Clean-Team Kluser**  
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

**Alles aus einer Hand**

Clean-Team Kluser  
Mühleweg 4D, 9323 Steinach  
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24  
[info@clean-team-kluser.ch](mailto:info@clean-team-kluser.ch)  
[www.clean-team-kluser.ch](http://www.clean-team-kluser.ch)

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot- A-Vertretung**  
**Reparaturen aller Marken**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail [info@heimarbon.ch](mailto:info@heimarbon.ch)



**Frenicolor GmbH**  
Ihr Malerfachbetrieb  
... denn nur anstreichen kann jeder, malen hingegen will gelernt sein.

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33  
E-Mail: [malerfachbetrieb@frenicolor.ch](mailto:malerfachbetrieb@frenicolor.ch)



**KROHN BEDACHUNGEN**  
Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natal 079 446 78 91

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?  
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Telefon 071 446 94 36  
[e.gerschwiler@farb-und-glas.ch](mailto:e.gerschwiler@farb-und-glas.ch)  
[www.farb-und-glas.ch](http://www.farb-und-glas.ch)

Beschichtungen in Nano-Technik!



**Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten**

TE Connectivity Solutions GmbH  
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach  
Tel. 071 447 0 447  
[www.teconnectivity.ch](http://www.teconnectivity.ch)

**Gartenpflege & Umgebungsarbeiten**

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 69

**Wir empfehlen uns für:**  
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)  
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)  
Hecken schneiden • Bepflanzungen  
Sitzplatz • Autoabstellplatz  
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune  
Sichtschutz aus Palisaden,  
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!  
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte  
[www.gartenbau-ribi.ch](http://www.gartenbau-ribi.ch)



**W. PETERER BAUUNTERNEHMUNG STEINACH**

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
[www.peterer-bauunternehmung.ch](http://www.peterer-bauunternehmung.ch)

**DUPPER SANITÄR**

**DUPPER HEIZUNG**

Sanitär- und Heizungsinstallationen in Um- und Neubauten  
Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten  
Solaranlagen, Komfortlüftungen und Staubsauger Anlagen

Dupper GmbH, Sanitär und Heizung  
Tel. 071 440 40 10, Fax 071 440 40 20  
[info@dupper.ch](mailto:info@dupper.ch), [www.dupper.ch](http://www.dupper.ch)



**DA SABATINI RISTORANTE**  
Hotel & Restaurant  
Hauptstrasse 45, 9323 Steinach

- Pasta – Pizza – Fisch- und Fleischspezialitäten
- Mittagsmenü CHF 14.– bis 18.–

Mittwoch Ruhetag  
Telefon 071 446 22 01  
[hotel@vinisabatini.ch](mailto:hotel@vinisabatini.ch)  
[restaurant@vinisabatini.ch](mailto:restaurant@vinisabatini.ch)

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach  
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112  
[info@ideen-in-holz.ch](mailto:info@ideen-in-holz.ch)  
[www.ideen-in-holz.ch](http://www.ideen-in-holz.ch)



**SCHREINEREI huser**

Einbauküchen  
Möbel  
Innenausbau  
Kunden-Service

**Das starke Team in Ihrem Umbau**

9323 Steinach  
Hauptstrasse 8  
Tel. 071 446 26 44  
[www.schreinerei-huser.ch](http://www.schreinerei-huser.ch)

Coop Bau+Hobby im «Morgental» legt grossen Wert auf umfassendes Sortiment

# Ein blühendes Gartenparadies

Am kommenden Donnerstag, 27. Februar, wird im Arboner Industriegebiet «Morgental» ein attraktiver, kundenfreundlicher Coop Bau+Hobby mit Food eröffnet – einer, der sehr grossen Wert auf ein umfassendes, breites Sortiment und ein blühendes Gartenparadies legt. Die Coop Tankstelle mit Shop der Coop Mineraloel AG wird zu gleicher Zeit ihren Betrieb aufnehmen können.

Die Geschäftsleitung von Coop war schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Standort in der Region Arbon und Umgebung. Bereits seit 2001 wurden verschiedene Projekte geprüft. Ein «fast konkretes» Projekt gab es anfangs 2003 auf dem alten «Saurer Werk Zwei»-Areal. Nach dem Scheitern dieses Projektes hat Coop im Mai 2010 beschlossen, im «Morgental» eine Kombi-Verkaufs-

stelle Coop Bau+Hobby mit Food zu realisieren.

**Baubewilligung am, 13. April 2012**  
Die Coop-Geschäftsleitung hat am 25. November 2010 Grünlicht für die Realisierung des Projekts gegeben. Die Firma Rimaplan, Generalplanerin und Totalunternehmerin aus Regensdorf, hatte damit die richtige Plattform für die Entwicklung eines interessanten Bauprojekts bekommen. Am 13. April 2012 hat Coop die Baubewilligung erhalten.

**1000 Pfähle stützen den Bau**  
Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten wurde anfangs 2013 mit den Pfählungsarbeiten begonnen. Eine stattliche Anzahl von 1000 Pfählen stützt diesen Bau. Bereits Ende März 2013 konnte mit den Baumeisterarbeiten begonnen werden. Es war Coop ein Anliegen, regiona-

le Fachleute mit dem Bau zu beauftragen. Die Architektur wurde an die Firma Thomas Hinder AG aus Wil übertragen, als Bauingenieur wurde die Firma Wälli AG, Arbon, ausgewählt, und mit dieser im Projekt speziell herausfordernden Aufgabe des GEP-Ingenieurs (Generellen Entwässerungsplan) ist von den Mitarbeitern der Firma Fischer Ingenieure AG, Arbon, ein sehr wichtiger Beitrag geleistet worden.

**Photovoltaik-Anlage auf dem Dach**  
Natürlich ist das Gebäude des Coop Bau+Hobby Minergie-zertifiziert. Auf dem Dach des Gebäudes wurde zudem eine Photovoltaik-Anlage installiert (KW 50 / Leistung 314 kWp mit 2000 Paneelen). Die Abwärme der gewerblichen Kälteanlage wird zu Heizzwecken genutzt. Wo immer möglich und sinnvoll, kommen LED-Leuchten zum Einsatz.

**Coop Bau+Hobby in Zahlen**  
Eigentümerin der Liegenschaft: Laco Real 1 AG, 9326 Horn  
Aushub: Dezember 2012, Grundsteinlegung: 15. Mai 2013  
Beginn Mieterausbau Coop: Haustechnik: November 2013, Ladenbau: Mitte Januar 2014  
Verkaufsfläche gesamt: 4'430 m<sup>2</sup>  
Coop Bau+Hobby Innenfläche: 2'198 m<sup>2</sup>  
Coop Supermarkt: 491 m<sup>2</sup>  
Coop Bau+Hobby Glashaus warm: 457 m<sup>2</sup>  
Coop Bau+Hobby Glashaus kalt: 442 m<sup>2</sup>  
Coop Bau+Hobby Aussenverkauf gedeckt: 705 m<sup>2</sup>  
Coop Bau+Hobby Aussenverkauf ungedeckt: 137 m<sup>2</sup>  
Lager: 540 m<sup>2</sup>  
Holzzuschnitt: 80 m<sup>2</sup>  
Technikräume: 44 m<sup>2</sup>  
Administrativ- und Personalräume: 273 m<sup>2</sup>  
Kunden-Parkplätze: 161  
Anlagekosten total (Coop): Innenausbau 2,285 Mio. Franken, Mobiliar und Einrichtung: 2,875 Mio. Franken

Coop Bau+Hobby Arbon feiert Eröffnung mit 10 Prozent Rabatt

# Ideale Lage im «Morgental»



Geschäftsführer Andreas Lehner (links), sein Stellvertreter Joel Bürgy (Zweiter von links) und das Team des Coop Bau+Hobby Arbon freuen sich, die Eröffnung mit der Kundschaft zu feiern.

Foto: Donato Caspari

Der neue Coop Bau+Hobby in Arbon präsentiert sich als Kombi-Verkaufsstelle mit einem Coop-Supermarkt. Die Eröffnung wird von Donnerstag, 27. Februar, bis Samstag, 1. März, mit attraktiven Sonderangeboten und 10 Prozent Rabatt auf das ganze Sortiment gefeiert.

Um eine geografische Lücke im Filialnetz zu schliessen, war Coop Bau+Hobby seit längerer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Standort in der Region Arbon. Gefunden wurde er schliesslich im Industriegebiet «Morgental», das an der Peripherie der Stadt und in unmittelbarer Nähe des Anschlusses an den Zubringer ideal gelegen ist. Entstanden ist dort eine moderne Kombi-Verkaufsstelle mit Coop Bau+Hobby und einem Coop Supermarkt. Abgerundet wird das Angebot durch einen Coop Pronto Shop mit Tankstelle, der gleich nebenan realisiert werden konnte. Insgesamt hat Coop in den Innenausbau und die Einrichtung der Räumlichkeiten für den Coop Bau+Hobby Baumarkt und Supermarkt rund 5 Mio. Franken investiert.

Leitung durch Andreas Lehner  
Geleitet wird der neue Coop Bau+

Hobby in Arbon von Geschäftsführer Andreas Lehner. Unterstützt wird er von seinem Stellvertreter Joel Bürgy, der auch den Coop Supermarkt leitet. Das Führungsteam und 29 Mitarbeitende (inkl. Teilzeitbeschäftigte) können der Kundschaft ein Einkaufserlebnis bieten, das in jeder Hinsicht Freude macht. Dazu tragen sicher auch die 161 Gratis-Parkplätze vor der Verkaufsstelle bei.

**Rund 55 000 Artikel**  
Das Sortiment der Abteilung Bau+Hobby deckt mit rund 55 000 Artikeln auf über 4000 Quadratmetern

das gesamte Spektrum rund um Haus, Wohnung, Garten, Auto und Freizeit/Fitness ab. Zu den Schwerpunkten gehören das lückenlose Sortiment für Heimwerker, die riesige Blumen- und Pflanzenauswahl im Gartenparadies, das breite Angebot an Farben für sämtliche Anwendungsgebiete, die grosse Auswahl an Bastelmaterial und die Velo-Abteilung, die auch mit einer Vielfalt von Zubehör aufwartet. Zur Palette der Dienstleistungen zählen unter anderem der Holzzuschnitt, der Farbmischservice und der Heimlieferdienst.



**Eröffnungsaktivitäten**  
Von Donnerstag, 27. Februar, bis Samstag, 1. März, feiert Coop die Eröffnung mit 10 Prozent Rabatt und zahlreichen attraktiven Sonderangeboten. Zudem gibt es Olma-Bratwürste vom Grill für drei Franken. Am Glücksrad sind attraktive Sofortpreise zu gewinnen. Und als Willkommensgeschenk wartet ein Rollmeter auf die Kundschaft.

**Öffnungszeiten**  
Coop Bau+Hobby und Supermarkt: Montag bis Donnerstag 8.30 bis 19 Uhr, Freitag 8.30 bis 20 Uhr, Samstag 8 bis 18 Uhr. Coop Pronto mit Tankstelle: Montag bis Samstag 6 bis 22 Uhr, Sonntag 8 bis 20 Uhr.

**Frische als Schwerpunkt**  
Bei der Sortimentsgestaltung auf 491 Quadratmetern Verkaufsfläche legt Coop grossen Wert auf die Frischprodukte und eine ausgewogene Bio-Palette. Die Auswahl in den Bereichen Früchte/Gemüse, Molkerei/Käse und Fleisch/Charcuterie lässt keine Wünsche offen. In der Weinabteilung findet man rund 220 Weine, Schaumweine und Champagner.

**Coop Pronto mit Tankstelle**  
Beim neuen Coop Pronto Shop profitiert die Kundschaft auf 120 Quadratmetern Verkaufsfläche von einem preisgünstigen Warenangebot, das mehr als 2000 Artikel des täglichen Bedarfs umfasst. Die Tankstelle präsentiert sich mit sechs komfortablen Betankungsplätzen an drei Zapfsäulen. Ausserhalb der Shop-Öffnungszeiten steht ein Fastline-Tankautomat zur Verfügung.

**Technik, die Energie spart**  
Das ganze Gebäude wurde nach dem Minergie-Standard erstellt und ist entsprechend zertifiziert. Auf dem Dach des Gebäudes ist zudem eine Photovoltaik-Anlage installiert. Ebenso grossen Wert auf Nachhaltigkeit legte Coop beim Innenausbau: Die Verkaufsstelle wird in erster Linie mit der Abwärme der Kälteanlagen beheizt. Letztere arbeiten mit dem umweltneutralen Kältemittel CO<sub>2</sub>.

pd.

**Ab 27.2. Neueröffnung:**

**Coop Bau+Hobby in Arbon mit Lebensmitteln und Gartenparadies**

Für alles, was grünt und blüht.

**Eröffnungsfest vom 27.2. bis 1.3.2014**

- Produktdemos: BOSCH Donnerstag bis Samstag
- Bratwurst mit Brot für nur 3 Franken
- KÄRCHER Freitag und Samstag
- Glücksrad mit tollen Preisen

**10% Rabatt**

auf das ganze Sortiment vom 27.2. bis 1.3.14

**Coop Bau+Hobby**  
Landquartstrasse 86, 9320 Arbon  
Tel. +41 71 421 51 10

**Öffnungszeiten**  
Mo-Do 8.30 – 19.00  
Fr 8.30 – 20.00  
Sa 8.00 – 18.00

Für mich und dich. **bau+hobby**

**«Gospel-Family» zu Gast in Arbon**  
Beste Stimmung ist garantiert, wenn sich am Sonntag, 23. Februar, um 17.00 Uhr der Gospelchor «Gospel-Family» aus Altach in Vorarlberg mit zwei hervorragenden Instrumentalisten in der evangelischen Kirche Arbon trifft. Der junge 50-köpfige Chor wird ein abwechslungsreiches Programm von Klassikern der Gospel-Literatur und spannenden Eigenkompositionen seines Chorleiters Georg Anton Mathis präsentieren. Begleitet wird der Chor von Saxophon und Klavier. Eintritt frei – Kollekte.

**Vereins-ecke**

**Damenchor sucht Sängerinnen**

An der 92. HV des Damenchors Arbon im Restaurant Seegarten konnte Präsidentin Edith Gerster 23 Aktive, vier Ehrenmitglieder und Dirigentin Josy Grimm begrüßen. Der Vorstand wurde bestätigt. Das Amt einer Beisitzerin ist vakant. Ausserdem wurde mit Ruth Hungerbühler eine neue Vize-Fahnenträgerin gewählt.

Im Vereinsjahr 2013 erfreute der Chor mit seinem Gesang Pensionäre und Gäste im Pflegeheim Sonnhalden. Der Singsonntag hat dort schon Tradition. Die Präsenz am Arboner Flohmarkt mit Grillwürsten, Kaffee und Kuchen wird sehr geschätzt. Am Sommerhöck führten die Zeitfrauen Arbon durch die Vergangenheit. Auf der zweitägigen Chorreise in den Jura besuchten die Sängerinnen das Papillorama, eine Tête de Moine Käseerei in Montfauçon, wanderten um den Etang de la Gruère, erlebten St. Ursanne und das «haarunkamm»-Museum. Das Jahr schloss mit einem Adventssingen in der evang. Kirche und dem Chlaushöck ab.

Für 2014 sind zwei Frühlingskonzerte unter dem Motto «Ein bunter Liederstrass» als Gemeinschaftskonzerte mit der Roggwiler Handharmonika Plauschgruppe geplant. Diese finden am 26./27. April im kath. Pfarreizentrum statt. Der Chor freut sich über neue Sängerinnen. Schnuppern ist erwünscht. Die Proben finden jeweils Donnerstagabend von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Singsaal Stacherholz statt. *mitg.*

**Leser-brief**

**Wirklich Wertschöpfung für die Arboner Gewerbetreibenden?**

An der kürzlichen GV des Vereins «Gewerbe Thurgau oberer Bodensee» (GTOB) war als Gastreferent der CEO des Generalunternehmens HRS eingeladen, welcher das Gesicht von Arbon in den nächsten zehn Jahren massgeblich verändern will. Was Martin Kull präsentierte, war sehr eindrücklich und hat mich persönlich in besonderem Masse angesprochen. So können wir uns schon jetzt darauf freuen, dass im «Saurer WerkZwei» ein toller neuer Stadtteil, respektive ein neues Stadtzentrum entsteht, welches keine Wünsche offen lässt. Denn hier wird vereint, was gute Wohn- und Lebensqualität ausmacht! Neben ausreichend Wohnraum, Gewerbe- und öffentlichen Räumen wird es Gastronomie und Hotellerie geben, aber auch öffentliche Begegnungsräume, Parkanlagen usw. Einfach toll!

Was allerdings das Bild erheblich trübte, war die Aussage von Martin Kull über die Wertschöpfung für Arbon und für das ortsansässige Gewerbe. Recht salopp und auch ein wenig schnippisch brachte er sein Erstaunen zum Ausdruck, dass es in Arbon anscheinend keine Malerbetriebe gäbe, welche sich für diese umfangreichen Arbeiten interessierten. Denn für das erste Bauprojekt – übrigens an bester Seelage – habe kein ortsansässiger Betrieb ein Angebot eingereicht!

Diese Behauptung ist falsch! Der Malerbetrieb Frenicolor GmbH hat nämlich sehr wohl ein Angebot unterbreitet, welches jedoch offensichtlich nicht den Vorstellungen der HRS-Generalunternehmung entsprochen hat. Es wurde auf meine Intervention hin immerhin bestätigt, dass sich insgesamt 15 Malerbetriebe für die damalige Ausschreibung interessierten. Er könne aber beruhigen, orientierte Martin Kull, dass zumindest ein Malerbetrieb aus der Ostschweiz den Zuschlag erhalten habe!

Nach meiner Einschätzung handelt es sich bei der Unterstellung über mangelndes Interesse von Arboner Gewerbetreibenden um eine reine Schutzbehauptung, respektive um einen billigen Vorwand dafür, dass die Arbeiten am vorgestellten Grossprojekt nicht an das heimische örtliche Gewerbe vergeben werden können! Diese Aussage ist bei mir so angekommen, als solle uns durch die Blume vermittelt werden: Ihr zwingt uns ja geradezu, alle Aufträge an auswärtige Betriebe zu vergeben! Dies ist natürlich nicht korrekt und sollte seitens des Generalunternehmens noch einmal gründlich überdacht werden!

Was mir bei allen Äusserungen von Martin Kull Unbehagen bereitet, ist dessen fortwährende Betonung, welche Wohltaten HRS Real Estate AG zugunsten der Stadt Arbon vollbringe und welch grosse Wertschöpfung man insbesondere den örtlichen Gewerbetreibenden ermögliche. Hier würde es dem GU besser anstehen, nicht solche Augenwischerei zu betreiben. Wäre es nicht glaubwürdiger und auch vertrauensstiftender, wenn man sich offen und ehrlich dazu bekennen würde, was wirklich Sache ist? Nämlich, dass man in all diese Projekte sehr viel Geld investiert und nun Gewinn daraus generieren will! Diese Haltung wäre legitim! Jedenfalls kenne ich keinen Gewerbler, der dieser Argumentation nicht folgen würde. Und wenn sich daraus eine entsprechende Wertsteigerung für die Allgemeinheit ergibt – umso besser!

Aus dem Referat von Martin Kull nehme ich folgende Erkenntnis mit: Wer von anderen Wohlwollen und Respekt erwartet, der muss im Gegenzug auch ehrlich und offen kommunizieren, anstatt mit Spitzfindigkeiten und Halbwahrheiten eine scheinbare Realität vorzugaukeln, die ausschliesslich dem Eigeninteresse nützt.

Mario Freda,  
eidg. dipl. Malermeister  
Geschäftsführer Frenicolor GmbH

**Rücktritt von CEO Daniel Frutig**

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG nimmt für das Jahr 2013 Wertberichtigungen bei der STI und aus dem Verkauf der AFG Küchen in der Höhe von insgesamt rund 73 Mio. Franken vor. Dies führt auf Konzernstufe zu einem erneuten Verlust von rund 42 Mio. Franken. Die Vorbereitungsarbeiten für den Verkauf der STI Gruppe sind abgeschlossen, und der Verkaufsprozess wird ausgelöst. CEO Daniel Frutig verlässt das Unternehmen. Er hat wesentlich dazu beigetragen, die AFG zu fokussieren und wieder auf die nachhaltig erfolgsversprechenden Geschäftsfelder Gebäudehülle, Gebäudetechnik und Gebäudesicherheit auszurichten. Mit Blick auf die bevorstehende Phase der konsequenten Umsetzung der definierten Strategie, der Sicherstellung eines dynamischen Wachstums und der Überführung der heutigen Konzernstruktur in eine schlanke Industrieholding-Organisation haben sich der Verwaltungsrat und der CEO geeinigt, die Führung des Unternehmens neu zu besetzen. Daniel Frutig hat sich deshalb entschieden, per sofort zurückzutreten. Interimistisch übernimmt Verwaltungsratspräsident Rudolf Graf die Funktion des CEO. Die Suche nach dem neuen zukünftigen CEO ist eingeleitet.

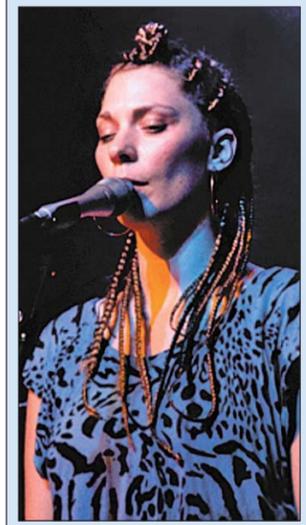
Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die in der Oberflächentechnologie tätige STI Group, Steinach, nach einer umfassenden Wertberichtigung auf ihren Immobilien und Anlagen im Umfang von rund 64 Mio. Franken auszugliedern. Er hat gleichzeitig ein Verkaufsmandat erteilt, um die STI in die Hände eines neuen, bestgeeigneten Eigentümers zu überführen. Mit diesem Entscheid werden die Bereinigung des Portfolios und die konsequente Ausrichtung der AFG auf ihre definierten Kernkompetenzen abgeschlossen. Zusammen mit den Wertberichtigungen aus dem Verkauf des Küchengeschäfts im Umfang von rund 9 Mio. Franken führen die in diesem Zusammenhang nötigen Wertberichtigungen im Jahresabschluss 2013 der AFG zu einem negativen Konzernergebnis von gesamthaft rund 42 Mio. Franken. *mitg.*

**Flohmärkte 2014 in der Arboner Altstadt jetzt anmelden**

Raritäten, Kurioses, Kitsch oder Brauchbares alles findet man auf dem Arboner Flohmarkt. Von Frühling bis Herbst finden jährlich sechs Märkte statt. Dieses Jahr an den folgenden Daten: 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 09. August, 13. September und 11. Oktober 2014. Ab 8 Uhr morgens bis 16 Uhr kann verkauft, aber auch gestöbert und gefeilscht werden. Ein Standplatz mit einem gedeckten, drei Meter langen Marktstand kostet 55 Franken. Anmeldungen und Informationen sind ab sofort möglich im Infocenter, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 13 80, oder direkt auf der Homepage [www.infocenter-arbon.ch](http://www.infocenter-arbon.ch). *mitg.*

**Sika Lobi – musikalische Perle**

Eine Perle der Jazzmusik ist morgen Samstag, 22. Februar, um 20.00 Uhr im Arboner Hotel wunderbar zu entdecken. Sika Lobi, alias Nathalie Maerten, hat eine Stimme, die zum Zuhören drängt – eine Stimme mit dem gewissen Extra, eine Stimme zum Reinliegen. Sika Lobi ist eine Profimusikerin mit grossen Ambitionen; eine Frau mit Tiefgang und wahren Gefühlen, die sich in ihrem Gesang widerspiegeln. Eine Frau mit Emotionen, die direkt in den Bauch gehen und das Herz öffnen. Die kleine Formation, die Herzen verzaubert, kommt aus dem Raum St.Gallen. – Eintritt frei, Kollekte.



*Spatenstich Steinacherhof – auch für attraktives Gewerbe*  
**Gewerbe als Bereicherung**



Ein weiterer Spatenstich im «Steinacherhof» – nun kann auch der seit langem geplante Gewerbebau auf dem Gelände realisiert werden.

**Seit 2009 prägt die markante Wohnüberbauung «Steinacherhof» das Bild gegenüber vom Steinacher Hofen. Alle Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser haben längst ihren Besitzer gefunden. Nun freut es die Baugesellschaft Steinacherhof, endlich auch den von Anfang an geplanten Gewerbebau auf dem Gelände realisieren zu können.**

Aus Anlass des kürzlichen Spatenstichs offerierte die Bauherrschaft deshalb einen Apéro für geladene Gäste. Neben den Hausdelegierten waren auch der Gemeindepräsident Roland Brändli und der Grundbuchverwalter Niklaus Huwiler anwesend. Gemeinsam mit allen Anwesenden und dem Verkaufsteam RE/MAX Bodensee (die auch diesmal wieder die Vermarktung übernehmen), wurde auf einen gelungenen Baubeginn angestossen.

**SVP bringt Roger Köppel**

Nach der Abstimmung über die Massenzuwanderungs-Initiative erklärt Roger Köppel dem deutschen TV-Publikum souverän die Schweizer Demokratie und den Willen der Schweiz zur Unabhängigkeit. Gemäss «Tages-Anzeiger» ist der Chefredaktor der «Weltwoche» derzeit «in Deutschland bekannter als jeder Bundesrat und klare Nummer eins im Ranking der Schweiz-Erklärer und -Verteidiger». Am 1. August

**Eine attraktive Adresse**

Josef Ruf, Bruno Dürr, Stipe Jazo und Sepp Thürlemann (Baugesellschaft Steinacherhof und Archplan AG) waren sich mit den Gästen einig, dass die Ansiedlung von attraktivem Gewerbe sowohl für Steinach wie auch für den «Steinacherhof» eine Bereicherung darstellt. Ein Teil der Fläche ist bereits an die «zahn and more gmbh» verkauft. Der Inhaber, Gregor Scheidegger, weilte mit seinem Team ebenfalls unter den Gästen. Er freut sich besonders über den Baubeginn und hofft, dass die übrige Fläche rasch Käufer findet, die sich an der attraktiven Adresse niederlassen möchten. – Weitere Informationen bei Gabriele Maassen und Christoph Wanner von RE/MAX Bodensee unter Telefon 071 447 88 77.

erklärt Köppel den Arbonern und ihren Gästen die Werte und das Wesen der Schweiz. Die SVP Arbon kann diesmal turnusgemäss den Redner der Bundesfeier bestimmen. Sie hat den unerschrockenen Medienmann und Schweiz-Kenner nach Arbon eingeladen. Roger Köppel, der auch verwandtschaftliche Beziehungen nach Arbon pflegt, hat die Einladung gerne angenommen.

**«Die Wölfe am Calanda»**

Sie haben schon viel von sich reden gemacht und sind hie und da in eine Fotofalle getappt. Sogar das am Calandafuss gelegene Dorf Untervaz wurde von ihnen letzten Winter besucht. Doch Klagen, wie im Wallis, hörte man bisher kaum. Doch jetzt scheint sich Dramatisches zu ereignen. Nahe Tamins wurde am 8. Januar ein illegal abgeschossener Wolf gefunden. Einige Tage später erschießt ein Jäger auf der Fuchsjagd aus Versehen einen weiteren Wolf. Wie gehen die Bündner und St.Galler mit diesen Wildtieren und den Ereignissen um? Wie sieht die Zukunft der Wölfe am Calanda und in der Schweiz aus? Diesen Fragen wird Rolf Wildhaber, Wildhüter im Wildhutkreis 3 des Kantons St.Gallen, nachgehen. Sein Wildhutkreis 3 schliesst direkt an das Calandagebiet an und ist ein Teil des rund 150 Quadratkilometer grossen Reviers des Wolfrudels. Er hat die Ansiedlung des Wolfrudels von Anfang an miterlebt und kennt die Situation bestens. Er wird von den faszinierenden Tieren berichten und spannende Aufnahmen zeigen. Zu Gast sein wird auch Jenny Dornig aus Steinebrunn. Sie ist Ausbilderin für Herdenschutzhunde und erzählt von ihrer Tätigkeit und ihren Hunden und ergänzt so den Vortrag von Wildhüter Wildhaber aus Sicht des Herdenschutzes. Vor diesem Vortrag führt der Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon und Umgebung morgen Samstag, 22. Februar, ab 14.00 Uhr seine Hauptversammlung im Mehrzwecksaal der neuen Sämtisturnhalle in Arbon durch. Der Verein ist mit seinen rund 300 Mitgliedern einer der grösseren Vereine in Arbon. Der Verein führt jährlich verschiedene Anlässe und Exkursionen durch. Neben diesen Veranstaltungen, welche die Vogelwelt und die Natur im Allgemeinen den interessierten Laien näher bringen soll, werden von den Mitgliedern auch über 150 Arbeitsstunden im Naturschutzeinsatz geleistet. Sei es bei der Pflege in den verschiedenen Biotopen oder bei der herbstlichen Reinigung der rund 1000 Nistkästen in den Gemeinden Arbon, Roggwil und Steinach. *mitg.*

# Wertvolle Partner



Wichtige Vertreter aus Wirtschaft und Behörde folgten der Einladung der AVA in Arbon zu Firmenbesichtigungen. Darunter Regierungsrat Kaspar Schläpfer (Zweiter von rechts) und Stadtmann Andreas Balg (rechts).

**Vier Thurgauer Wirtschaftsvertreter, darunter Regierungsrat Kaspar Schläpfer, besuchten kürzlich drei bedeutende Firmen in Arbon. Sie folgten der Arbeitgebervereinigung Arbon (AVA), die aufzeigte, dass das Gewerbe der Region Arbon viel zur Wirtschaftsförderung beiträgt.**

Hoher Besuch in Arbon: Regierungsrat Kaspar Schläpfer, Edgar Georg Sidamgrotzki, Chef des Amtes für Wirtschaft und Arbeit Kanton Thurgau (AWA), Heinz Erb, Leiter RAV, und die stellvertretende Leiterin der Wirtschaftsförderung Natasa Rosic. Die Frauenfelder Delegation folgte einer Einladung der Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung (AVA). Auch Stadtmann Andreas Balg und der Roggwiler Gemeindeammann Gallus Hasler nahmen sich Zeit dafür. «Wir wollten den Amtsvertretern aufzeigen, dass die Unternehmer in der Region Arbon viel zur Thurgauer Wirtschaft beitragen», so Dennis Reichardt, Präsident der AVA.

**Neue Anleihe der TKB**  
Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) begibt eine neue Obligationen-Anleihe zu 1,375 Prozent im Umfang von 150 Millionen Franken. Die Zeichnungsfrist läuft bis 25. Februar mittags; Liberierungsdatum ist der 28. Februar 2014. Die feste Laufzeit beträgt 9,5 Jahre. Der Emissionspreis beläuft sich auf 100,668 Prozent. Die Mittel dienen der Finanzierung des Aktivgeschäfts. Die Anleihe wird an der Schweizer Börse kotiert. *mitg.*

**Unternehmen mit Ausstrahlung**  
Die erste Firmenbesichtigung führte die prominenten Kantonsvertreter zur Otto Keller AG. Das Unternehmen beschäftigt über 90 Mitarbeitende, davon 16 Ausbildungsplätze, und gehört in der Ostschweiz zu den führenden Firmen der Klimatechnik-Branche. Danach standen die Amtsvertreter in der Saurer AG. Seit 160 Jahren auf dem Markt, hat sich Saurer auch international einen Namen gemacht. Fast selbstverständlich war anschliessend der Besuch der FPT Motorenforschung AG. Sie ist 1982 aus der Motoren-Forschungsabteilung der Firma Saurer entstanden, als diese die Nutzfahrzeugaktivitäten einstellte. Heute entwickelt und produziert die FPT Motoren und Getriebe für die Fahrzeuge und Maschinen der Fiat-Gruppe.

**Regierungsrat beeindruckt**  
Der ausgefüllte Vormittag machte Regierungsrat Kaspar Schläpfer und seinen Kollegen deutlich, dass die Region Arbon mit namhaften Unternehmen bestückt ist, die kantonal, national und auch international wichtige Positionen innehalten. Und die darüber hinaus wertvolle Partner sind, wenn es um die Sicherung von Arbeitsplätzen geht. «Es war sehr eindrucksvoll, diesen Querschnitt der lokalen Wirtschaft kennen zu lernen, insbesondere auch die persönlichen Gespräche mit den Unternehmern, die uns wertvolle Hintergrundinformationen vermitteln», so Edgar Georg Sidamgrotzki. *mitg.*

**Sprechende TKB-Bancomaten**  
Die TKB nimmt bis Mitte 2014 sechs Bancomaten mit Sprachausgabe in Betrieb. Damit erleichtert die Bank sehbehinderten Menschen das Tätigen ihrer Bargeldtransaktionen. Die Bancomaten verfügen über eine Buchse, an der ein Kopfhörer eingestöpselt werden kann – ein einfaches, handelsübliches Modell reicht aus. Sobald der Kopfhörer eingesteckt ist, wechselt der Bancomat auf Sprachausgabe. Eine Stimme leitet die Kundinnen und Kunden an und ersetzt so die Instruktionen auf dem Bildschirm. Den neuen Service bietet die TKB an insgesamt sechs Standorten an. In Weinfelden, Amriswil, Romanshorn und Frauenfeld ist bereits je ein Gerät mit der Sprachausgabe-Funktion ausgestattet. Zwei weitere, neue Bancomaten mit Sprachausgabe folgen in den nächsten Monaten in Kreuzlingen und Arbon. *mitg.*

## Privater Markt

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profigerät, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

**Macht's Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Tablet oder PC einrichten, Support, Hilfe, Lernen am PC, Virenschutz.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

**Kaffeemaschinen Reparatur Service** Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

**Bloch Reinigungen empfiehlt sich für** Wohnungsreinigung, Abo-Reinigung, Umzugsreinigung, Fensterreinigung, Unterhaltsreinigung, Büoreinigung, Hausräumung, Industrieunterhalt usw. für Firmen und Private. CH-Unternehmen, preiswert – sauber – diskret. **T. Bloch-Osterwalder, Tel. 076 236 49 28.**

**Erfahrener Plättlileger** übernimmt **Plättliarbeiten, Bauabdichtungen und Silikonarbeiten.** Tel. 076 561 71 52.

Wir werden Ihre Obstbäume, Rosen, Sträucher und Hecken schneiden. **Schnell, gut, günstig!** Toni Gärtner, Telefon 079 543 20 44.

## Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofort gute **Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

## Treffpunkt

**LuLa** im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30 / Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

**Restaurant Pöstli**, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.–.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

**Lagerverkauf!** Jeden Mittwoch 13.30–17.30 Uhr **Stoff-Schnäppchen** für nur Fr. 3.–, Fr. 5.–, Fr. 10.– und 1/2-Preis. Ausserdem Schweizer Stickereien bis nur Fr. 50.– per Meter und Bänder, Garne und vieles mehr zu sehr günstigen Preisen. S'hät, solang's hät! **SA-PHIL, Grabenstrasse 4**, 9320 Arbon. Eingang in der Parkgarage.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Mittags-Menü** Fr. 14.–, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.–. **Jeden 3. Freitag im Monat «Stubete».** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

**PROST AUF DIE FASNACHT!** Am 28. 2. 2014 **Live-Musik mit Kurt Vetsch** ab 20 Uhr in der **Skyline Bar Arbon.**

Achtung Samstags **KUGI'S FLOH-MARKT SCHOFF**, Berglistrasse 48, Arbon offen. 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr. Immer wieder neue Schnäppchen. Grosse Auswahl an Briefmarken und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Tel. 078 714 65 32.

**Restaurant Steinacher Stübli**, Steinach. Gesucht per sofort **Serviceangestellte 50–100%**, Deutschsprachig, Kochkenntnisse erwünscht. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon 079 370 70 20.

## Liegenschaften

**Arbon**, Seestr. 25. **VP CHF 380'000.–.** Zu verkaufen helle, **4-Zi-Eigentumswohnung**, 100 m<sup>2</sup> im Hochparterre, mit Balkon und Lift. Garagen-Einzelbox vorhanden. Direkt am See, alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

**Arbon / Stachen, im Leh 8.** Zu vermieten per 1. April neu renovierte **3 1/2-Zimmer-Wohnung** mit Balkon und Hauslift 1. Stock. MZ Fr. 1300.– inkl. NK und 1 Tiefgaragen-Platz. Besichtigung Telefon 071 440 17 26.

**Zu vermieten:** Grosser, heller Raum im 1.OG, ideal als Büro, Verkaufsräum, Werkstatt, Ausstellung oder Vereinslokal, 160 m<sup>2</sup>, MZ Fr. 1200.– / Monat exkl. NK. Tel. 071 868 77 66, St.Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon, [www.glovital.ch](http://www.glovital.ch)

**Arbon, Friedenstrasse 18.** Zu vermieten ab 01.03.14 **2 1/2-Zi-Wohnung**, in 4-te Stock Balkon, Lift, neue Küche. Mietzins Fr. 990.– inkl. NK. Besichtigung Termine: Tel. 076 383 92 35.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 21. Februar**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-». ab 19.30 Uhr: Musikanten-Treff mit Tanz, Wirtschaft zum Bühnhof. ab 20.00 Uhr: «Stubete» mit Tanz im Café-Restaurant Weiher. 20.30 Uhr: Konservator Hans Geisser zu Besuch im Kulturcinema.  
**Samstag, 22. Februar**  
10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr: Feuerwehr Arbon sucht «Stille Helden», Informationsanlass im Depot an der Brühlstrasse 52. 20.00 Uhr: Jazzkonzert mit Sika Lobi in der «wunderbar». ab 21.30 Uhr: «Panda Lux» im «Triebwerk», Bildstockstrasse 5. Bar ab 20.00 Uhr geöffnet.  
**Sonntag, 23. Februar**  
17.00 Uhr: Konzert mit «Gospel-family» aus Altach, evang. Kirche.  
**Donnerstag, 27. Februar**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».

**Samstag/Sonntag, 22./23. Februar**  
ab 11.00 Uhr: Metzgete, «Zur alten Säge», Riedern 25.

### Region

**Samstag, 22. Februar**  
20.00 Uhr: Konzert mit «Offbeat-Jazz4tet» im Schloss Dottenwil.  
**Donnerstag, 27. Februar**  
19.00 Uhr: Informationsabend «sbw – Haus des Lernens», Hafenstrasse 46, Romanshorn.

### Vereine

**Freitag, 21. Februar**  
– Jassturnier der Naturfreunde.  
**Samstag, 22. Februar**  
15.00 Uhr: Vortrag: «Die Wölfe am Calanda», Mehrzweckhalle Säntis, Natur- und Vogelschutzverein Meise.  
**Samstag/Sonntag, 22./23. Februar**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Weissbad. Start und Ziel: Dorf 26, Jugendunterkunft. Strecken: 5 / 10 km. Wandergruppe Frohsinn.

### Meditatives Tanzen in Roggwil

Heute Freitag, 21. Februar, bietet die evang. Kirchgemeinde Roggwil einen Abend mit meditativen Tänzen und Texten an. Für die Tänze zum Thema «Jeder neue Tag ist ein Geschenk» braucht es keine Vorkenntnisse, nur Freude an der Bewegung. Geleitet wird der Anlass von Iris Hug, Beginn ist um 19.30 Uhr in der Kirche Roggwil. *mitg.*

### «Panda Lux» im «Triebwerk»

Vier sympathische Jungs erobern mit treibenden Beats, wuchtigen Gitarrenriffs und deutschen Texten die Herzen der Indie-Popscene. «Rockstar» meint: «Sollte Thees Uhlmanns Lederjacke irgendwann mal spröde werden, oder wenn Tocotronic ihre Kapitulation wahr machen, dann halten Panda Lux aus Rorschach die Hamburgerschule in Schuss.» Die vier Jungtalente bringen mit beinahe 80 Konzerten im In- und Ausland – und trotz ihres jugendlichen Alters von 18 bis 21 Jahren – eine bemerkenswerte Portion Bühnenerfahrung mit. Für den Herbst ist die erste Single «Freier Fall» aus ihrem Debüt angekündigt. Am Samstag, 22. Februar, stellen sie ihre Live-Qualitäten im «Triebwerk» an der Bildstockstrasse 5 in Arbon unter Beweis. Konzertbeginn ist um 21.30 Uhr. Die Bar ist ab 20.00 Uhr geöffnet. *mitg.*

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 24. bis 28. Februar: Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47. [www.evangel-arbon.ch](http://www.evangel-arbon.ch)  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Ratheiser.  
17.00 Uhr: Konzert der «Gospel-family» aus Altach (Vorarlberg). Leitung: G.A. Mathis. Eintritt frei – Kollekte.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 22. Februar*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.  
*Sonntag, 23. Februar*  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen, [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch).

**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Fritz Neuwenschwander.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 22. Februar*  
18.45 Uhr: Vortrag – «Wie Liebe und Glauben die Welt besiegen.»

### Streicherfestival im Landenbergsaal

Im Landenbergsaal des Schlosses Arbon findet heute Freitag, 21. Februar, um 19.00 Uhr ein weiteres Streicherfestival der Musikschule Arbon statt. Fortgeschrittene Streicherinnen und Streicher in verschiedenen Altersstufen der Violinklassen Rahel Zellweger, Vroni Dünner, Julia Kräuchi, Leo Gschwend und der Celloklasse Eva Kuhn gestalten dieses spannende Konzert. Das vielfältige Programm beinhaltet solistische und kammermusikalische Werke der klassischen Streicherliteratur von Vivaldi, Romberg, Hummel, Dvorak und Prokofiew sowie virtuose Violinwerke von Monti, De Sarasate, Piazolla und Wieniawski. Den zugehörigen Abschluss des Programms bildet ein von Rahel Zellweger arrangiertes Schlager-Medley. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte zugunsten der Stiftung «Pro Musikschule Arbon» erhoben. *mitg.*

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
– Kein Gottesdienst in Berg.  
10.30 Uhr: Errichtung der Seelsorgeeinheit in Mörschwil.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug. Fahrdienst: Ruth Schwab, 071 455 14 89.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 22. Februar*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 23. Februar*  
10.00 Uhr: Kein Gottesdienst.  
10.30 Uhr: Errichtung der Seelsorgeeinheit in Mörschwil.  
19.30 Uhr: Taizégebet.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher und Patricia Engeli sowie den Kindern der vierten Klasse; parallel Kindergottesdienst in der «Oase» zum Thema «Jesus – ein Freund für immer».

### «tabs»-Lottoabend in Arbon

Der Erwachsenenchor des Cevi Arbon lädt heute Freitag, 21. Februar, zu seinem Lottoabend in den Saal des katholischen Pfarreizentrums ein. Der Eintritt ist frei, Türöffnung ist um 19.00 Uhr, der Anlass beginnt um 19.30 Uhr. Neben dem «tabs»-Chor auf der Bühne kann in den Pausen das Lottogluck getestet werden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Gesungen werden aktuelle und ältere Hits, und beim Lotto können die Gäste ihr Glück versuchen. – Zusätzliche Infos unter [tabs.ceviarbon.ch](http://tabs.ceviarbon.ch) *mitg.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

His-törrchen

Vor 750 Jahren

1264: Staufer Herzog Konradin in Arbon

Im Hochmittelalter waren die Staufer ein schwäbisches Adelsgeschlecht von hohem Rang. Es brachte mehrere deutsche Könige und Kaiser hervor. Sein berühmtester Spross war Friedrich I., genannt Barbarossa. Die Stammburg Hohenstaufen befindet sich im württembergischen Landkreis Sigmaringen, von wo im 19. Jahrhundert der Bauernsohn Franz Saurer auf Umwegen nach Arbon kam.

In der Mitte des 13. Jahrhunderts regierte der staufische König Konrad IV. das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Ihm wurde 1252 der einzige Sohn, Konradin, geboren. Drei Jahre danach erhielt Arbon das Stadtrecht. Die Stadtmauer war 1100 Meter lang und umschloss eine fast drei Mal grössere Fläche als die Stadtmauer von Frauenfeld. Die Staufer planten offenbar in Arbon eine Pfalz als Stützpunkt für die Alpenquerung (über den nur 1914 Meter hohen Lukmanierpass).

Und darum kam Konradin um 1264 auf den hiesigen Bergfried zur Ausbildung. Dazu gehörte auch das Schreiben. Von Konradin sind sechs Minnelieder erhalten. Das Wort Minne ist verwandt mit deutsch Meinung, lateinisch mental und englisch mind. Es bedeutet sehnsüchtige Liebe. Rund zwei Jahre lang blieb Konradin auf der Arboner Burg. 15-jährig heiratete er. Ein Jahr später musste der Schwabenherzog ein Heer nach Italien führen. Bei Neapel verlor er eine bedeutende Schlacht, worauf er öffentlich enthauptet wurde. Nach einem fünfjährigen Interregnum gelangte der Aargauer Rudolf von Habsburg an die Spitze des Deutschen Reichs.

(Näheres im Historischen Museum Schloss Arbon)

hfw

Verkauf der Saurer Nutzfahrzeuge AG in Arbon

# Kurt Hess bleibt im Geschäft



Luzi und Beatrix Thomann übernehmen die Saurer Nutzfahrzeuge AG.

**Die Firma Thomann Nutzfahrzeuge AG mit 150 Mitarbeitenden und Standorten in Schmerikon, Frauenfeld und Chur hat die Saurer Nutzfahrzeuge AG (SNA) in Arbon gekauft. Sie wird alle 16 Mitarbeitenden der SNA weiterbeschäftigen und kümmert sich mit Nachdruck um den benötigten Neubau vor Ort.**

Ein solcher ist nötig, weil die HRS Real Estate AG als Eigentümerin mit ihren geplanten Bauten auf dem «Saurer WerkZwei»-Areal, dem heutigen Standort der SNA, baldmöglichst beginnen möchte.

**Mögliche Synergien ausloten**

Die Saurer Nutzfahrzeuge AG wird in den nächsten Jahren als eigenständige Unternehmung weitergeführt. Kurt Hess wird (als bisheriger Besitzer) im Unternehmen verbleiben und für die reibungslose Übergabe sowie für die organisatorischen und administrativen Belange zuständig sein. Als Vertreter der Käuferschaft wird Luzi Thomann vermehrt in die Geschäftsabläufe miteinbezogen. Gilt es doch, mögliche Synergien mit dem Mutterhaus in Schmerikon auszuloten und diese mittelfristig aktiv zu nutzen.

**Neubau erst in Planung**

Die neue Eigentümerin der SNA, die Thomann Nutzfahrzeuge AG mit insgesamt 150 Beschäftigten und ak-

tuell 38 Lernenden, wird sich auch um den benötigten Neubau in Arbon kümmern. Dieser soll schnellstmöglich erstellt werden. Da der Neubau erst in Planung ist, führt die Thomann Nutzfahrzeuge AG mit der HRS in Frauenfeld entsprechende Gespräche über einen allfälligen befristeten Verbleib der SNA am heutigen Standort. SNA wurde 1986 gegründet. Der letzte, ordentlich

unterzeichnete Mietvertrag stammte aus dem Jahre 1999. Dieser wurde 2004 gekündigt, da damals die Areal-Entwicklung startete.

**Eine Fristerstreckung?**

Am 17. Dezember 2013 wurde die Presse darüber informiert, dass der 30. März 2014 für SNA «unwiderruflich der allerletzte Zeitpunkt» sei, das Gebäude auf dem Areal zu verlassen. Sollte dies nicht geschehen, werde die HRS Investment AG als Besitzerin die Zwangsräumung veranlassen. Es ist nun anzunehmen, dass die Saurer Nutzfahrzeuge AG doch noch länger als bis zum 30. März 2014 in den Räumlichkeiten auf dem «Saurer WerkZwei»-Areal bleiben darf. Jedenfalls überprüft die Firma HRS Real Estate AG derzeit, was für Konsequenzen eine Verlängerung des Gastrechts der SNA für ihre eigenen Bau- und Zeitpläne auf dem «Saurer WerkZwei»-Areal hätte. Sie hat eine baldige Antwort in Aussicht gestellt.

mitg./red.

## PC-7-Team an den Arbon Classics



Bild: © Wings Over Europe.com

Am Samstag, 3. Mai, dröhnen Flugmotoren über Arbon. Nebst Überflügen der Jets und Propellermaschinen des Fliegermuseums Altenrhein um 14 und 15 Uhr zeigen die Piloten des PC-7-Teams der Schweizer Luftwaffe ihr Kunstflugprogramm um 16 Uhr. Während der Vorführung können die Zuschauer die Funkgespräche der Piloten über die Lautsprecheranlage live mit verfolgen. Zwischen den Flugshows wird sich regelmässig die altbekannte JU-52 (Tante JU), die vom Flugplatz Altenrhein aus Rundflüge durchführt, über dem Festgelände zeigen. Vorverkauf unter [www.arbon-classics.ch](http://www.arbon-classics.ch).